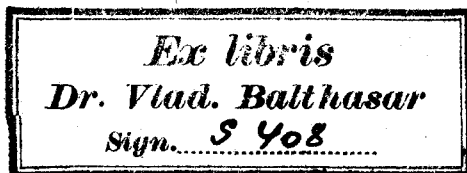


RNDr. & PHDr.
VLADIMÍR BALTHASAR
kustos zoologicko-botanického oddelenia
SLOVENSKEHO VLASTIVEDNEHO MUZEA
BRATISLAVA (Rep. ČS.)



Fragmenta Faunistica Musei Zoologici Polonici. Editio separata.
T. I, № 11. 1. V. 1931.

PRIVATE LIBRARY
OF WILLIAM L. PETERS

Józef MIKULSKI
(Kraków).

O kilku nowych dla Polski gatunkach jętek
(*Ephemeroptera*).
Über einige für Polen neue Eintagsfliegen-Arten
(*Ephemeroptera*).

[1 Textfigur].

Choroerpes picteti Eat.

In einem Nymphenmaterial, welches aus dem Prutflusse in der Gegend von Kołomyja (Ost-Karpathen) stammte, fand ich drei Exemplare dieser Art: 2 ♂♂ und 1 ♀. Die Färbung der gefundenen Nymphen ist typisch. Beim ♀ haben die dunkleren Seitenflecken der Abdominaltergite die Gestalt eines Dreiecks [Fig. 1]. Die genannten Exemplare wurden auf steinigem Boden,



Fig 1. *Choroerpes picteti* Eat. ♀. Abdominaltergit einer Nymphe.

bei niedrigem Wasserstande (ca 20 cm) im VII 1929, in einem Seitenarm des Flusses gefunden. *Choroerpes picteti* Eat. war bis jetzt nur aus West- und Südeuropa (Belgien, Holland, Südfrankreich, Portugal, Deutschland und Slowakei) bekannt. Der oben zitierte Fundort stellt, meiner Meinung nach, eine der nordöstlichen Grenzstellen der geographischen Verbreitung dieser Art in Europa dar.

Siphlorella linneana Eat.

Einige Forscher (s. Lit. 2, 5, 6) geben an, dass diese Art in „Galizien“ vorkommt. Es fehlen jedoch nähere Informationen, wo und von wem dieselbe gefunden war. Auch in der polnischen Literatur ist sie ganz unbekannt. In polnischen Museen finden wir kein einziges Exemplar dieser Art.

Da der Name „Galizien“ nur ein politisches und kein zoogeographisches Gebiet bezeichnete, kann man nicht genau feststellen, in welchen ökologischen Umständen diese Art vorkommt.

Dagegen fand ich im Physiographischen Museum der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Kraków, in der noch unbearbeiteten Sammlung von Ant. Waga, 1 Exemplar, ♂, erbeutet in Warszawa am 8 Juni.

Körperlänge: 15 mm, Flügellänge: 14 mm, Schwanzfäden: 24 mm.

Siphonurus aestivalis Eat.

Im Zoologischen Museum der Jagellonischen Universität in Kraków fand ich 1 ♂ aus Westkleinpolen, erbeutet von Prof. M. Nowicki. Es war als *Baëtis fluminum* Pict. bestimmt. Datum: 30 Mai.

Körperlänge: 13 mm, Flügellänge: 15 mm, Schwanzfäden: 24 mm.

Die hellen Flecken an der Unterseite des Abdomens sind etwas breiter als bei typischen Exemplaren.

Auch habe ich eine Larve im Material des Polnischen Staatsmuseum in Warszawa gefunden. Sie ist in Struga (bei Warszawa) am 6 IV 1929 in einem Graben erbeutet worden.

Da diese Art in Ostdeutschland und Mähren gefunden war, kann man vermuten, dass sie auch in ganz Westpolen vorkommt.

Isonychia ignota Walk.

1 ♀ aus Złoty Potok (bei Częstochowa), 1 ♀ sibi. Umgegend von Warszawa, beide in der Sammlung von Ant. Waga. 1 ♀ Nymphe: Altwasser der Weichsel bei Warszawa, 22 VII leg. S. Feliksiak (Samml. d. Poln. Zool. Staatsmus., Warszawa). Die

Nymphe ist erwachsen, kurz vor dem Ausschlüpfen. Farbe kastanienbraun.

Nach Schoenemund (5) lebt sie in rasch fließenden Gewässern. Da die Art in der Weichsel, in der Umgegend von Warszawa gefunden war, wäre es zu vermuten, dass sie auch in langsamer strömenden Gewässern lebt.

Isonychia ignota Walk. ist in fast ganz Westeuropa, von Spanien bis Holland, bekannt. Sie kommt auch in Ungarn und in der Slovakei vor. In Polen gehört sie zu jenen Arten, welche für die Ebenen charakteristisch sind, im Gebirge aber fehlen und nur höchstens in die Hochebenen vordringen.

L I T E R A T U R.

1. Bengtsson S. Kritische Bemerkungen über einige nordische Ephemeropteren, nebst Beschreibung neuer Larven. Lunds Un. Aarskr., 26, 3, 1930.
2. Lestage J. A. Contribution à l'étude des larves des Éphémères paléarctiques (série 2). Ann. Biol. Lac., IX, 1919.
3. — Catalogue des Éphémères de France. Ann. Soc. Ent. France, XCI, 4, 1922.
4. — Les Éphéméroptères de la Belgique. Ann. Bull. Soc. Ent. Belg., LXVIII, 1928.
5. Schoenemund E. Ephemeroptera, in „Tierwelt Deutschlands“, 1930.
6. Ulmer G. Ephemeroptera, in „Tierwelt Mitteleuropas“, 1923:
7. — Verzeichnis der deutschen Ephemeropteren und ihrer Fundorte. Konovia, VI, 1927.

STRESZCZENIE.

Autor donosi o nowych dla Polski jętkach, znalezionych już to przez niego, już to odszukanych w zbiorach muzealnych: *Choroterpes picteti* Eat. Kołomyja, *Siphurella linneana* Eat. Warszawa, *Siphonorus aestivalis* Eat. Zach. Małopolska, Struga pod Warszawą, *Isonychia ignota* Walk. Warszawa, Złoty Potok.